

Heinz Rudolf Kunze "Götter In Weiß"

Visit "[Götter In Weiß](#)" on MotoLyrics.com

Das Auge des Glaubens
und das Auge der Gier
einander im Wahn gegenüber - - -
Chef
sie opfern Menschen hier !
Na und ? Was wäre dir lieber ?
Eure Segel erscheinen
auf der Schneide des Meers
an dessen Ufern die Friedlichen wohnen.

Sie beten euch an.
Und noch während sie singen
sprechen schon eure Kanonen.

Nach Gewürzen gesucht
und gefunden wird Gold -
alle Spuren so fremd
frisch und heiß.

Schlechte Karten gehabt
trotzdem alles gewonnen:
wieder mal Götter in Weiß;

Götter in Weiß;
haben traurige Erde
mit Blut in allen Farben befleckt

für Kaiser und Kirche
Fortschritt und Freiheit
den Rand der Welt entdeckt.

Götter in Weiß;
Herren der Schöpfung
Todesringsstarkes Geschlecht

jenseits der Liebe folgt ihr Verlangen
zu lieben gerade die, die ihr brecht.

Unendlich erfolgreich
dem Siegen verfallen
kein Fleck blieb vor euch lange verschont.
Kein Abgrund der Tiefsee

kein Fels in den Wolken
kein Grashalm und kein Staubkorn vom Mond.

Kantiges Kinn
stechender Blick
perfekte PIÄne hinter eisiger Stirn.

Am Anfang das Wort
danach gleich der Mord.
Inzwischen plÄndert ihr das eigene Hirn.

Amerika
hat noch keiner entdeckt
es ist nicht von dieser Welt.
Das was ihr GÄtter Amerika nennt
ist nur ein Indien mit Geld.

GÄtter in WeiÄ;
betet fÄr euch
besser wenn ihr bÄt und bereut
Schlechte Zeiten fÄr TÄter.
Eher frÄher als spÄter
hat die Menschheit sich von Monstern befreit.

Visit [Heinz Rudolf Kunze](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.